



# FESTIVAL-PRESSEHEFT

# FESTUNG

Regie: Kirsi Marie Liimatainen

mit Elisa Essig, Ansgar Göbel, Karoline Herfurth, Bernd Michael Lade, Ursina Lardi, Peter Lohmeyer, Antonia Pankow, uvm.

DIE FESTUNG ist eine Produktion der **Kordes & Kordes Film GmbH** in Ko-Produktion mit ZDF – Das kleine Fernsehspiel. Gefördert durch **Hessen Invest Film**, **MFG Filmförderung Baden-Württemberg** und **DFFF – Deutscher Filmförderfonds**.

Kinostart ist am 13.09.2012 im **farbfilm verleih**.

## **PRESSEKONTAKT**

**Entertainment Kombinat**

Jasmin Knich \* Tel: +49 (0)30 29 77 29-20 \* [j.knich@entertainmentkombinat.de](mailto:j.knich@entertainmentkombinat.de)

<b>KURZINHALT</b>	<b>03</b>
<b>PRESSENOTIZ</b>	<b>03</b>
<b>TECHNISCHE DATEN</b>	<b>03</b>
<b>CAST &amp; CREW</b>	<b>04</b>
<b>CAST</b>	
Peter Lohmeyer	05
Karoline Herfurth	06
Ursina Lardi	07
Elisa Essig	08
Ansgar Göbel	08
Antonio T. Pankow	08
Bernd Michael Lade	09
<b>REGIE</b>	
Kirsi Marie Liimatainen	10
Interview	11
<b>KONTAKT</b>	<b>12</b>

## KURZINHALT

Leises Geflüster ist von außen zu hören. Der Rollladen ist heruntergelassen. Die Geschwister Johanna (13) und Moni (6) sitzen erstarrt im abgedunkelten Schlafzimmer, halten den Atem an, rühren sich nicht ...

Vor kurzem erst ist der gewalttätige Vater Robert wieder zu Hause eingezogen. Nach einer Therapie. Endlich sollte alles anders werden. Und die Familie wieder ganz. Doch nichts hat sich geändert. Allmählich kehren alte Verhaltensweisen wieder in das Haus zurück. Moni spielt ‚Toter Mann!, die älteste Schwester – schon vor Jahren ausgezogen – warnt und provoziert und Johanna lügt, verheimlicht, schweigt – alles im Leben dieser Familie unterliegt dem Gebot: „Nichts dringt nach außen!“. Nur eines ist anders: Johanna (13) ist das erste Mal verliebt. In Christian (15), den Sohn ihres Sportlehrers. Plötzlich steht das Mädchen zwischen den Stühlen. Auf der einen Seite will sie die Familie retten, die Mutter und die kleine Schwester beschützen, andererseits möchte sie ihre erste Liebe, die Schmetterlinge im Bauch, genießen. Zerrissen zwischen dem strengen Pflichtgefühl, ihrer unbegreiflichen Loyalität gegenüber der Familie und einem langsam wachsendem Vertrauen zu ihrem Freund, muss Johanna eine unmögliche Entscheidung treffen.

## PRESSENOTIZ

Kirsi Maria Liimatainen zeichnet in ihrem bewegenden Spielfilmdebüt die unbeugsame Autorität eines Vaters und Ehemannes gegenüber der Familie nach. Dabei achtet die Regisseurin penibel darauf, Gewalt in ihrer schlimmsten Form darzustellen: In ihrem Resultat. Es fliegen keine Fäuste und es fließt auch kein Blut. FESTUNG zeigt nur die Zeichen, als schonungslosen Ausdruck einer wachsenden Bedrohung und beängstigenden Bewegungslosigkeit. So erzählen die Spuren auf dem Körper, die Furcht in den Augen, die Sprachlosigkeit der Geschwister in bedrückender Weise die erschreckende Geschichte dieser Familie. Zugleich aber ist FESTUNG ein Film über den Mut und die Kraft diese Bedrohung aus dem Inneren zu überwinden. Die zarte Liebesgeschichte Johannas geht mit einer wachsenden Selbstbehauptung einher und gibt dem Mädchen die Kraft, aus der Festung auszubrechen.

Bereits das Drehbuch sorgte für Aufsehen, als Autorin Nicole Armbruster im Rahmen der 60. Filmfestspiele in Berlin 2010 mit dem Thomas Strittmatter Drehbuchpreis ausgezeichnet wurde.

## TECHNISCHE DATEN

Format	1:1,85
Produktionsland	Deutschland
Produktionsjahr	2011
Kinostart	Sommer 2012

## CAST & CREW

### CAST

ERIKA	Ursina Lardi
ROBERT	Peter Lohmeyer
JOHANNA	Elisa Essig
CLAUDIA	Karoline Herfurth
MONI	Antonia T. Pankow
CHRISTIAN	Ansgar Göbel
HERR WAIDELE	Bernd Michael Lade
FRAU VOM JUGENDAMT	Rahel Ohm
MARTHA	Monika Lennartz
TOM	Christian Wittmann
MARTIN	Ansgar Deuschel
JANINA	Sandra Strohmer
MANUELA	Lina Wichmann
ANTONIO	Antonio Recupero
TIM	Tim Helmling
BEDIENUNG	Malin Verholen
LARA	Katharina Brell
JOCHEN	Alexander Schumacher
OLI	Lukas Deuschel
SANDRA	Lisa Fiorella Awenius
HENNE	Falk Teubel
WABEL	Florian Schmanke
FREUNDIN NATALIE	Natalie Hrivnak
FELIX	Felix Wolf
NACHBAR	Jonas Fürstenau
FREUNDIN	Stephanie Schöfeld
DIRK	Leon Schuhmann
ELLEN	Maria Anne Müller

### CREW

REGIE	Kirsi Liimatainen
KAMERA	Christine A. Maier
AUSSTATTUNG	Anette Kuhn
KOSTÜM	Stephanie Riess
PRODUKTION	Kordes Film GmbH & Co KG
PRODUZENTINNEN	Alexandra Kordes & Meike Kordes
SCHNITT	Sarah Levine
TON	Jacob Illgner
REDAKTION	ZDF Das kleine Fernsehspiel / Jörg Schneider

## CAST

### Peter Lohmeyer

Peter Lohmeyer gehört zu den erfolgreichsten deutschen Schauspielern und ist sowohl auf der großen Leinwand als auch auf dem Fernsehbildschirm zu Hause. 1998 wurde er mit dem Deutschen Filmpreis als bester Nebendarsteller in ZUGVÖGEL – EINMAL NACH INARI ausgezeichnet. Es folgte 2000 der Bayerische Fernsehpreis für seine Hauptrolle in der TV-Produktion DER ELEFANT IM BETT. Spätestens durch seine Darstellung in DAS WUNDER VON BERN ist Peter Lohmeyer auch einem breiten Publikum bekannt. Und erhielt prompt die Publikums-Auszeichnung „Schauspieler des Jahres“, einer Sektion des Deutschen Filmpreises 2004. Schließlich konnte er 2007 im Rahmen der Hofer Filmtage den Filmpreis der Stadt Hof entgegen nehmen. Zuletzt war Peter Lohmeyer mit der Verfilmung des Kinderbuchklassikers TOM SAWYER im Kino zu sehen.



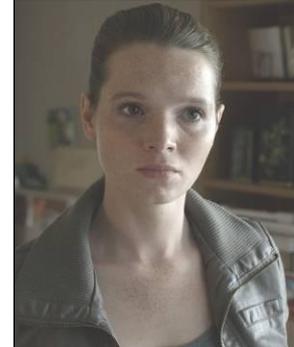
### FILMOGRAFIE (Auswahl – Kino)

- 2010 TOM SAWYER (Regie: Hermine Huntgeburth)
- SCHENK MIR DEIN HERZ (Regie: Nicole Wegmann)
- 2009 BIS AUFS BLUT ( Regie: Oliver Kienle)
- 2008 THE AVIATRIX OF KAZBEK (Regie: Ineke Smits)
- 2007 ALTER UDN SCHÖNHEIT (Regie: Michael Klier)
- PROPIOS Y EXTRANOS (Regie : Manolo Gonzalez)
- VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG (Regie: Thomas Heinemann)
- 2006 DER ANDERE JUNGE (Regie: Volker Einrauch)
- 2006 FRÜHER ODER SPÄTER (Regie: Ulrike von Ribbeck)
- 2005 VINETA (Regie: Franziska Stünkel)
- 2004 SCHUSS IN BLAU (Regie: Christian Bau)
- OBADA (Regie: Monxto Armendariz)
- OKTOBERFEST (Regie: Johannes Brunner)
- DER TAG, ALS BOBBY EWING STARB (Regie: Lars Jessen)
- 2004 PLAYA DEL FUTURO (Regie: Peter Lichtefeld)
- 2003 SÜPERKEKS(Regie: Torsten Wacker)
- SERGEANT PEPPER (Regie: Sandra Nettelbeck)
- DEAR ENEMY (Regie: Gjergj Xhuvani)
- 2002 DAS WUNDER VON BERN (Regie: Sönke Wortmann)
- 2000 CHAOS (Regie: Geraldine Creed)
- DER FELSEN (Regie: Dominik Graf)
- DER MISTKERL (Regie: Andrea Katzenberger)
- DER CUBA COUP (Regie: Daniel Diaz Torres)
- 1998 FRONTERA SUR (Regie: Gerado Herrero)
- 1997 PLAYBOYS (Regie: Pepe Danquardt / Kurzfilm, Berlinale Wettbewerb 1998)
- KLEIENS TROPIKANA (Regie: Daniel Diaz Torres)
- 1996 ZUGVÖGEL – EINMAL NACH INARI (Regie: Peter Lichtefeld)
- 1995 DIE MUTTER DES KILLERS (Regie: Volker Einrauch)
- 1994 BUNTE HUNDE (Regie: Lars Becker)
- 1993 DIE EROBERUNG DER MITTE (Regie: Robert Bramkamp)
- 1989 DER SPIELER (Regie: Dominik Graf)
- 1988 TIGER, LÖWE, PANTHER (Regie: Dominik Graf)

## CAST

### Karoline Herfurth

Karoline Herfurth gehört zu den erfolgreichsten jungen Schauspielerinnen des deutschen Kinos und kann trotz ihrer Jugend schon jetzt auf eine beachtliche Karriere zurückblicken. Die erste Stufe hierzu betrat sie 1999 mit CRAZY unter der Regie von Hans-Christian Schmid und wurde einem Millionenpublikum in Dennis Gansels MÄDCHEN, MÄDCHEN bekannt. Für ihre bewegende Rolle in EINE ANDERE LIGA erhielt Karoline Herfurth neben dem Bernhard Wicki Preis und der Auszeichnung durch das Publikum auf dem Max-Ophüls-Festival auch den Adolf-Grimme-Preis. Für internationale Anerkennung sorgte ihre Darstellung des Mirabellenmädchens in Tom Tykwers DAS PARFUM - DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS, für die Karoline Herfurth mit dem Undine Award und der Diva als beste Nachwuchsdarstellerin ausgezeichnet wurde. Ihre schauspielerische Leistung in Caroline Links IM WINTER EIN JAHR wurde mit dem Preis der deutschen Filmkritik und dem Bayerischen Filmpreis belohnt und für VINCENT WILL MEER erhielt sie den Jupiter Award. Anfang 2012 wird Karoline Herfurth in Helmut Dietls Film ZETTL an der Seite von Michael Bully Herbig zu sehen sein.



### FILMOGRAFIE (Auswahl – Kino)

- 2011 ZETTL (Regie: Helmut Dietl)  
ERRORS OF THE HUMAN BODY (Regie: Eron Sheean)
- 2010 DAS BLAUE VOM HIMMEL (Regie: Hans Steinbichler)  
FESTUNG (Regie: Kirsi Liimatainen)
- 2009 WIR SIND DIE NACHT (Regie: Dennis Gansel)  
VINCENT WILL MEER (Regie: Ralf Hüttner)  
*Deutscher Filmpreis 2011*
- 2008 BERLIN 36 (Regie: Kasper Heidelberg)  
DER VORLESER (Regie: Stephen Daldry)  
IM WINTER EIN JAHR (Regie: Caroline Link)
- 2006 DAS PARFUM – DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS (Regie: Tom Tykwer) /  
*Undine Award & Diva Award für Karoline Herfurth*  
PORNORAMA (Regie: Marc Rothemund)
- 2005 EINE ANDERE LIGA (Regie: Buket Alakus) /  
*Publikumspreis & Bernhard Wicki Preis des Filmfestivals Max Ophüls Preis*
- 2004 ANEMONENHERZ (Regie: Janina Dahse)  
MÄDCHEN, MÄDCHEN 2 (Regie: Peter Gersina)
- 2002 MEIN NAME IST BACH (Regie: Dominique de Rivaz)
- 2001 GROSSE MÄDCHEN WEINEN NICHT (Regie: Maria von Heland)
- 2000 MÄDCHEN, MÄDCHEN (Regie: Dennis Gansel)
- 1999 CRAZY (Regie: Hans-Christian Schmid)

## CAST

### Ursina Lardi

Die gebürtige Schweizerin dreht und arbeitet vor allem in Deutschland. Häufig ist sie auf den Berliner Theaterbühnen zu entdecken, wie in „Dona Rosita bleibt ledig“ am Berliner Ensemble, in „Lulu“ in der Schaubühne oder in „Die Kleider der Frauen“ sowie Tschechows „Der Kirschgarten“ in den Sophiensälen. Im Frankfurter Schauspielhaus spielte sie die Julia in „Romeo und Julia“, das Gretchen im „Faust“ oder auch die Elisabeth im „Don Carlos“. Am Schauspielhaus Düsseldorf gab Ursina Lardi in „Salome“ die Titelrolle und im Schauspielhaus in Hamburg war sie Teil der Uraufführung von Elfriede Jelineks „Prinzessinnendramen“. 2006 wurde sie folgerichtig mit dem Preis des Eliette-von-Karajan-Kulturfonds für ihr Theaterwirken ausgezeichnet. Im TV ist Ursina Lardi im TATORT oder im KRIMINALIST zu sehen und spielt in Andreas Kleinerts HURENKINDER mit. In dem vielfach ausgezeichneten Kinoerfolg DAS WEISSE BAND von Michael Haneke überzeugte Lardi als Baronin an der Seite von Ulrich Tukur.



### Auszeichnungen

2010 DAS WEISSE BAND *Golden Globe*

2009 DAS WEISSE BAND *Europäischer Filmpreis* bester Film, *bestes Drehbuch* und *beste Regie*

2009 DAS WEISSE BAND *62. Internationale Filmfestspiele in Cannes, Goldene Palme*

2006 *Preis des Eliette-von-Karajan-Kulturfonds für ihr Theaterwirken*

### FILMOGRAFIE (Auswahl – Kino)

- 2011 LORE (Regie: Cate Shortland)
- 2010 EINER WIE BRUNO (Regie: Anja Jakobs)
- 2010 FESTUNG (Regie: Kirsi Liimatainen)
- 2010 DER VERDINGBUB (Regie: Markus Imboden)
- 2009 SONGS OF LOVE AND HATE (Regie: Katalin Gödrös) *Locarno Film Festival 2010*
- 2009 KAMERAMÖRDER (Regie: Robert A. Pejo)
- 2008 DAS WEISSE BAND (Regie: Michael Haneke)
- 2001 MEIN LANGSAMES LEBEN (Regie: Angela Schanelec)
- 2000 DIE KÖNIGIN (Regie: Werner Schroeter)

## CAST

### Elisa Essig

Elisa Essig ist die große Entdeckung des Films FESTUNG. Als Tochter einer Sänglerin und eines Pianisten 1997 in Erbach im Odenwald geboren, besucht Elisa derzeit in Fürth im Odenwald die Gesamtschule, absolviert Musikunterricht im Fach Klavier und ist seit zwei Jahren Mitglied der Kindertheatergruppe am Hoftheater Tromm bei Regisseur Jürgen Flügge. Ihre Rolle der Johanna verdankt sie ihrer natürlichen Erscheinung und Begabung. Eigentlich nahm Elisa an einem Komparsencasting teil, überzeugte jedoch sofort. FESTUNG zeigt Elisa Essig in ihrer ersten Hauptrolle in einer Kinoproduktion.



### Ansgar Göbel

Ansgar Göbel wurde 1995 geboren. Die Rolle des 15-jährigen Christian ist bereits Ansgars dritter Auftritt in einem Kinofilm. Er wirkte in Philipp Stölzls GOETHE mit und spielt in Frieder Schlaichs Projekt WEIL ICH SCHÖNER BIN in einer Nebenrolle.

### Antonia Tamara Pankow

Die achtjährige Antonia Tamara Pankow ist bereits durch zahlreiche Werbespots, u.a. für Leibniz Butterkeks oder C&A bekannt geworden. Das kluge wie gewitzte Mädchen wirkte neben ihrer Rolle als Moni in FESTUNG auch in der 16. Staffel der TV-Serie UNSER CHARLY mit.



## CAST

### **Bernd Michael Lade**

Nach einer Ausbildung als Baufacharbeiter in Ost-Berlin studierte Bernd Michael Lade Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Im Anschluss, 1991, begann er sein Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam; sein Regiedebüt stellte er 1995 mit dem Film RACHE vor. Als Schauspieler führte insbesondere Lades Darstellung des vertrottelten Dorfpolizisten Koeppel in Detlev Bucks KARNIGGELS und die Rolle des TATORT Kommissars Kain an der Seite von Peter Sodann zu bundesweiter Bekanntheit. Bernd Michael Lade ist in zahlreichen TV-Formaten wie den Erfolgsserien EIN FALL FÜR ZWEI, FLEMMING, SOKO LEIPZIG, im POLIZEIRUF 110 und zuletzt im Spielfilm LINDBURGS FALL zu sehen. Außerdem ist er auch als Theaterschauspieler sehr aktiv und steht regelmäßig im Maxim Gorki Theater und bei den Hamburger Kammerspielen auf den Brettern, die die Welt bedeuten.



*Foto: Ronny Marzok*

### **FILMOGRAFIE (Auswahl – Kino)**

- 2009 TRANSIT (Regie: Philipp Leinemann)
- 2002 DIE REISE NACH JERUSALEM (Regie: Ivan Nichev)
- 2001 NULL UHR 12 (Regie: Bernd Michael Lade)
- 2000 KOMM, SÜSSER TOD (Regie: Wolfgang Murnberger)  
THE BOOKFAIR MURDERS (Regie: Wolfgang Panzer)
- 1999 VIEHJUD LEVI (Regie: Didi Danquart)
- 1998 KAI RABE GEGEN DIE VATIKANKILLER (Regie: Thomas Jahn)
- 1997 DUMM GELAUFEN (Regie: Peter Timm)
- 1996 SCHATTEN DER VERGANGENHEIT (Regie: Marc-Andreas Borchert / Kurzfilm)
- 1995 LOOSERS! (Regie: Christopher Roth)
- 1991 KARNIGGELS (Regie: Detlev Buck)
- 1990 DIE SPRUNGDECKELUHR (Regie: Gunter Friedrich)
- 1984 KASKADE RÜCKWÄRTS (Regie: Iris Gusner)

## REGIE

**Kirsi Marie Liimatainen** wurde 1968 in Finnland geboren. Sie studierte Theaterkunst an der Universität Tampere und arbeitete nach ihrem Examen 1993 als Schauspielerin in Finnland. 1999-2006 studierte Kirsi Marie Liimatainen dann Filmregie an der HFF „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg. Während ihrer Studienzeit entstanden die Filme MODLICHIA (2001), FRÜHLINGSHYMNE (2002) und SONJA (2006), die sie auf zahlreichen Filmfestivals und im TV präsentierte. Nach ihrem Abschluss entwickelte Kirsi Liimatainen zunächst ihr Spielfilmprojekt THE SCREAM OF THE BUTTERFLY und den Dokumentarfilm COMRADE, WHERE ARE YOU TODAY weiter. Außerdem führte sie 2010 Regie bei der Mini-Serie ALAVILLA MAILLA HALLANVAARA in Finnland und arbeitete an der Umsetzung ihres Kinodebüts FESTUNG. Derzeit dreht sie für ihren Dokumentarfilm COMRADE, WHERE ARE YOU TODAY in Lateinamerika und Südafrika.



### **Kommentar der Regisseurin (Auszug):**

*Gewalt in der Familie passiert an dem Ort des größten Schutzes - Zuhause. Das Zuhause ist nicht mehr der Ort der Geborgenheit und der Sicherheit, an dem man Kraft schöpft für Schule, Arbeit, Hobbys. Es ist auch nicht der Ort, an dem man seine Identität entfalten und langsam erwachsen werden kann. - Nein, dieses Zuhause verändert sich zum Nest der Geheimnisse, Lügen und Identitätsstörungen und wird zum Anlass, sich abzuschotten, dicht zu machen und sich zu verschließen.*

*FESTUNG erzählt die Geschichte einer von Gewalt bestimmten Familie aus Sicht der Kinder. Die älteste Tochter Claudia, 20, ist schon „raus“ aus der Familie, aber ihre Kindheit schmerzt in ihr auf verschiedene Weise nach. Die 13-jährige Johanna steckt mitten in der Pubertät und erlebt ihre erste große Liebe, während das Zuhause dazu einen grausamen Kontrast bildet. Und schließlich die Kleinste der Geschwister, Moni, 6, die um jeden Preis den Zustand der „intakten“ Familie behaupten will, so grausam die Realität auch sein mag – unfähig zu verstehen, aber fähig alles zu fühlen. Wie ein Schwamm saugt sie den Schmerz von allen in sich auf.*

### **FILMOGRAFIE (Auswahl)**

#### BUCH & REGIE

- 2001 MODLICHAN TOINEN PERHE (DAS MÄDCHEN MODLICHIA) – Dokumentarfilm 28 min.
- 2002 FRÜHLINGSHYMNE (THE TIME OF THE SPRING) – Feature Film 46 min.
- 2006 SONJA (Sonja) – Feature Film 73 min.

#### REGIE

- 2011 ALAVILLA MAILLA HALLAN VAARA – Mini TV-Series, 3x50 min.
- 2010 FESTUNG (FORTRESS) – Feature Film 91 min.

#### PROJEKTE IN ENTWICKLUNG

##### **THE SCREAM OF THE BUTTERFLY (WT / Feature Film)**

Buch & Regie: Kirsi Marie Liimatainen

Unterstützt durch: Residence du Festival Cannes; Finnish Film Foundation; Berlinale Talent Project Market, Binger Film Lab, Finnish Cultural Foundation und „Script&Pitch“ Torino Film Lab

Produktion: Making Movies Oy, Finland

##### **COMRADE, WHERE ARE YOU TODAY? (WT / Dokumentarfilm)**

Buch & Regie: Kirsi Marie Liimatainen

Unterstützt durch: DEFA-Stiftung, „Eurodoc“, MEDIA Plus, AVEK, Nipkow-Stiftung, BKM, Finnish Film Foundation, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Sirola-Stiftung, Mecklenburg-Vorpommern Film Foundation

Produktion: Ilanga Films, Berlin, Co-Prod: Making Movies Oy, Finland Film Foundation

## INTERVIEW KIRSI LIIMATAINEN

### Wie kam es zu der Arbeit an FESTUNG?

*Schon bei der ersten Lektüre von Nicole Armbrusters Drehbuch „Festung“ hat mich das Erzählte so sehr mitgerissen, dass ich wusste, dass ich mit dieser Geschichte mein Kino-Debüt machen möchte. Es berührte in mir Momente, die ich vergessen hatte – das Kind in mir erinnerte sich ...*

*Die Zeit läuft langsam für ein Kind, das sich im Schrank versteckt hat und zu Gott betet, dass draußen nicht das Schlimmste passiert. Das Buch „Festung“ erzählt davon, wie Kinder Not in der Familie erleben und wie sie bereit sind, das Unerträgliche aus Liebe zu den Eltern mitzutragen. Sie möchten ihren Eltern helfen, wissen aber nicht wie und übernehmen deshalb viel zu früh eine falsche Verantwortung und werden viel zu früh erwachsen.*

### Warum hat gerade dieses Thema dich beschäftigt?

*Nicole Armbruster erzählte mir bei unserem ersten Treffen von ihrer Recherche und davon, dass jede vierte Frau in Deutschland Opfer häuslicher Gewalt wird. Sowohl in Finnland, meinem Herkunftsland, als auch in anderen westeuropäischen Ländern liegt die Statistik von Gewalt in der Familie ebenso hoch.*

*Die Geschichte beschäftigt sich also mit einem universellen Thema und ich bin überzeugt, dass sie Menschen länderübergreifend ansprechen kann. Die Geschichte kann unabhängig von der sozialen Schicht, der Tradition oder der Kultur in jeder Familie passieren. Weil ich selbst aus einem Land komme, wo Alkohol und Gewalt die größten Ursachen für Tragödien in den Familien sind, fühle ich mich fast verpflichtet, diesen Film zusammen mit Nicole Armbruster zu erzählen.*

### Dein Film behandelt ein komplexes Feld mitunter paradoxer Gefühle. Wie würdest du das beschreiben, was in deiner jungen Heldin und überhaupt in Betroffenen vorgeht?

*Gewalt in der Familie. Ein schwieriges und oft totgeschwiegenes Thema. Verbunden mit vielen komplizierten und widersprüchlichen Emotionen; Scham, Reue, Selbstlüge, Loyalität, Hilflosigkeit und Hass – aus diesem explosiven emotionalen Cocktail entwickelt sich dann in der nächsten Generation nicht selten wieder neue Gewalt - es entsteht eine generationsübergreifende Kettenreaktion. Nur manchen gelingt es, diese Kausalität zu erkennen und aus ihr auszubrechen, ein neues Leben zu beginnen, mit Hoffnung, aber auch mit Schatten, die nicht vergessen werden und die den Kindern bleiben.*

### Worum geht es in FESTUNG konkret?

*FESTUNG erzählt die Geschichte einer von Gewalt bestimmten Familie aus Sicht der Kinder. Die älteste Tochter Claudia, 25, ist schon „raus“ aus der Familie, aber ihre Kindheit schmerzt in ihr auf verschiedene Weise nach. Die 13-jährige Johanna steckt mitten in der Pubertät und erlebt ihre erste große Liebe, während das Zuhause einen grausamen Kontrast bildet. Und die Kleinste der Geschwister, Moni, 6, will um jeden Preis den Zustand der „intakten“ Familie behaupten – sie ist unfähig zu verstehen, aber fähig alles zu fühlen.*

### **Durch den Fokus auf die drei Schwestern hast du aber auch eine besondere Erzählsituation.**

*Richtig, die Geschichte der drei Schwestern liest sich beinahe wie die Entwicklungsgeschichte von einem Mädchen, von einer Frau, in verschiedenen Lebensphasen. Das macht die Geschichte für mich unglaublich vielschichtig und berührend. Als Kind versteht man das Drama der Familie nicht, als Teenager will man es nicht verstehen und als junger Erwachsener klagt man an, ohne zu merken wer, und wie man selbst ist.*

### **Was ist das Besondere an der Arbeit gewesen?**

*Zu meiner Begeisterung für die Geschichte und das Drehbuch kommt bei diesem Projekt meine Liebe zur Regieführung mit Laien hinzu. Bei den Dreharbeiten an meinen Filmen FRÜHLINGSHYMNE und SONJA habe ich mit Kindern und Jugendlichen vor der Kamera gearbeitet und viel über die psychologischen und inszenatorischen Prozesse mit Laien gelernt.*

*Es war eine Herausforderung mit Jugendlichen und Kindern die schwierigen und zerbrechlichen Szenen zu inszenieren, die Nicole Armbrusters Geschichte ausmachen. Über meine Verantwortung als Regisseurin Laien gegenüber bin ich mir durchaus bewusst und weiß, wie ich die Jugendlichen auf der einen Seite „schützen“ und auf der anderen Seite trotzdem zu guten schauspielerischen Leistungen bringen kann – also zu einem guten Film.*

### **Du „zeigst“ in deinem Film keine Gewalt als Gewaltakt. Warum?**

*Auf der visuellen und akustischen Ebene möchte ich sehr genau arbeiten, um Gefühle wie Angst, Befürchtungen, Vorahnungen und die Stille vor dem Sturm lebendig zu machen. Der Zuschauer soll den Atem anhalten und trotzdem wollte ich die Gewalt schildern ohne voyeuristische Aspekte zu bedienen. Trotz – oder gerade wegen - der traurigen und schmerzhaften Seite der Geschichte, ist es mir wichtig, dass es auch humorvolle Szenen in dem Film gibt. Humor kann den Figuren helfen, sich zu retten und die Welt erträglicher zu machen. So wie das Leben nun mal ist: tragikomisch – traurig und grotesk zugleich.*

### **Was klagst du mit FESTUNG an?**

*Gewalt wird in unserer Gesellschaft oft unterschwellig akzeptiert; in der Jugendsprache, Musik, Mode, in Spielen und nicht zuletzt Filmen. Mit diesem Film möchte ich die Bedeutung von Gewalt an seinen richtigen Platz rücken: Gewalt verursacht physische und seelische Schmerzen, die im Extremfall zum Tode führen können. Ein Mensch ist kein Computerspiel und eine Familie kein Ort für Aggressionsabbau... Ein aktuelles Thema, wenn man die Nachrichten heute in Finnland und in Deutschland verfolgt.*

**KONTAKT**

**VERLEIH**

**farbfilm verleih GmbH**

Boxhagener Str. 106

10245 Berlin

Tel: +49 30 29 77 29-0

[www.farbfilm-verleih.de](http://www.farbfilm-verleih.de)

**PRODUKTION**

**Kordes & Kordes Film GmbH**

Feurigstr. 54

10827 Berlin

Tel. +49 30 780 96 780

[www.kordesfilm.de](http://www.kordesfilm.de)

**PRESSE**

**Entertainment Kombinat**

Jasmin Knich

Boxhagener Straße 106

10245 Berlin

Tel: +49 30 29 77 29-20

[www.entertainmentkombinat.de](http://www.entertainmentkombinat.de)